

Helmut-Schmidt-Universität

Präsidialbereich - Controlling Holstenhofweg 85 22043 Hamburg

Tel.: 040-6541-2650/2404 E-Mail: controlling@hsu-hh.de

Helmut-Schmidt-Universität - Holstenhofweg 85 - 22043 Hamburg

An

Prof. Dr. Alexander Fay (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an den Lehrenden

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Fay,

Sie erhalten die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Umfrage "Automatisierungstechnik_" (Vorlesung (lecture)) aus dem Trimester FT 16 (siehe Anhang).

Die Auswertungen für den durchschnittlichen Workload der Studierenden sowie die Gesamtnote der Lehrveranstaltung bekommen Sie nach der elektronischen Überarbeitung zugeschickt.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Hochschulplanung & Hochschulsteuerung

Prof. Dr. Alexander Fay

Automatisierungstechnik_ (21601) Erfasste Fragebögen = 17



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende Relative Häufigkeiten der Antworten Std.-Abw. Mittelwert 1. Allgemeine Angaben der Studierenden Mit welchem Abschluss endet Ihr derzeitiger Studiengang ?

Mit welchem Abschluss endet Ihr derzeitiger Studiengang? n=16 Bachelor 100% 0% Master Ihr Studienfach n=17 VWL 0% BWL 0% WI 0% ΕT 0% MB 100% **GESCH** 0% POL 0% BildEZW 0% **PSY** 0%

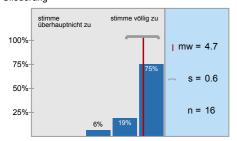
2. Schätzen Sie die Veranstaltung anhand der folgenden Fragen ein: Die Veranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung n=16 stimme überhauptnicht zu stimme völlig zu mw=4,7 s=0,6 Die Lehrperson stellt hilfreiche Materialien zur stimme überhauptnicht zu stimme völlig zu Unterstützung des Lernens bereit 12,5% 37,5% Die eingesetzten Medien (z.B. Power-Point-Folien, Tafel) fördern das Verständnis für den Stoff n=16 stimme völlig zu stimme überhauptnicht zu mw=4,4 s=0.7 0% 47,1% 52,9% n=17 mw=4,5 s=0,5 Wichtige Veranstaltungsinhalte werden anhand von stimme überhauptnicht zu stimme völlig zu Beispielen veranschaulicht





Histogramme zu den Skalafragen

Die Veranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung



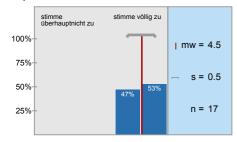
Die Lehrperson stellt hilfreiche Materialien zur Unterstützung des Lernens bereit



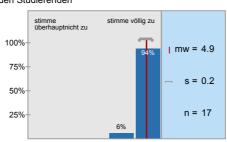
Die eingesetzten Medien (z.B. Power-Point-Folien, Tafel) fördern das Verständnis für den Stoff



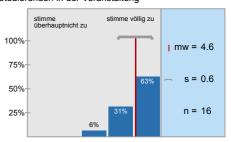
Wichtige Veranstaltungsinhalte werden anhand von Beispielen veranschaulicht



Die Lehrperson verhält sich freundlich gegenüber den Studierenden



Die Lehrperson fördert die aktive Mitarbeit der Studierenden in der Veranstaltung



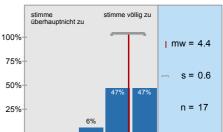
Die Lehrperson beantwortet Fragen der Studierenden kompetent



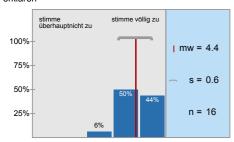
Die Lehrperson steht auch außerhalb der Veranstaltung für eine Betreuung zur Verfügung



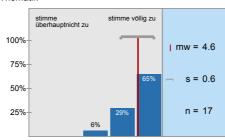
Die Lehrperson weckt Interesse am Veranstaltungsthema



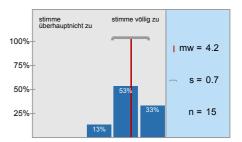
Die Lehrperson kann Kompliziertes verständlich erklären



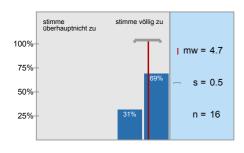
Die Lehrperson vermittelt Begeisterung für die Thematik



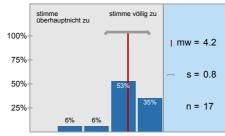
Die Lehrperson motiviert die Studierenden



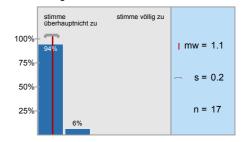
Die Lehrperson drückt sich verständlich aus



Die Lehrperson präsentiert den Stoff interessant



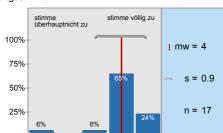
Störungen durch Studierende beeinträchtigen die Veranstaltung



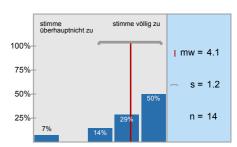
Ich habe mich schon vor der Veranstaltung für die Thematik interessiert



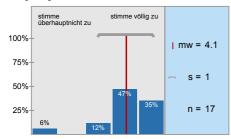
Die Vorlesung und Übung sind aufeinander abgestimmt



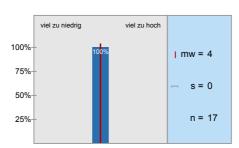
Der Umfang der Übungsaufgaben ist ausreichend



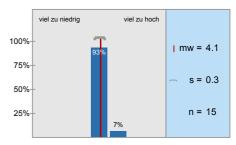
Die Vorlesung hilft bei der Lösung von Übungsaufgaben



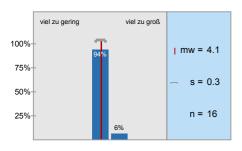
Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



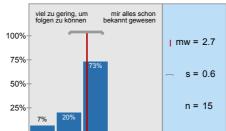
Das Tempo der Stoffvermittlung ist



Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



Mein Vorwissen war



Profillinie

Teilbereich: Fakultät für Maschinenbau

Name der/des Lehrenden: Prof. Di

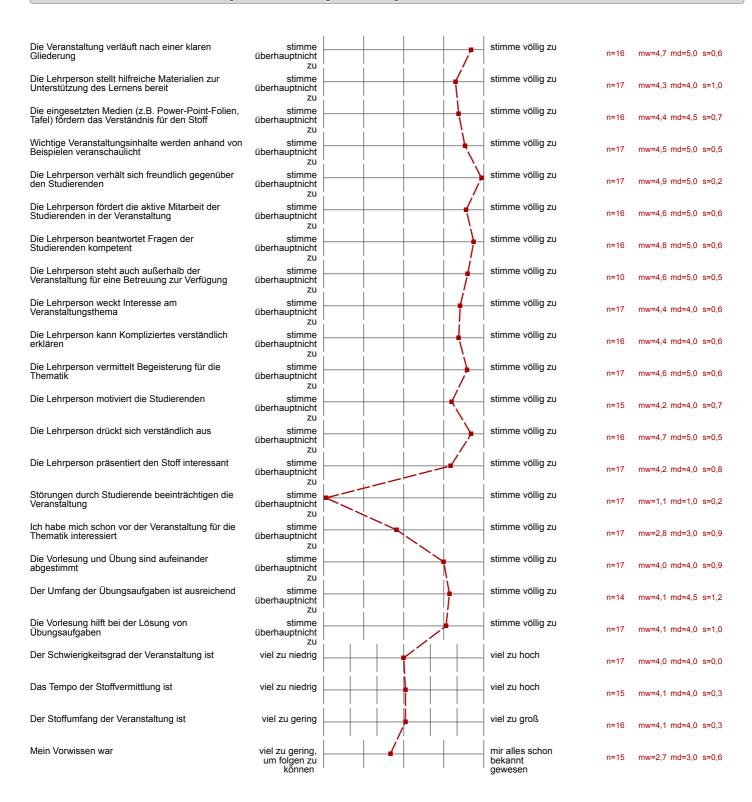
Prof. Dr. Alexander Fay

Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage)

Automatisierungstechnik_ (21601)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Schätzen Sie die Veranstaltung anhand der folgenden Fragen ein:

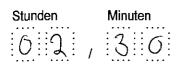


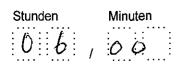
Auswertungsteil der offenen Fragen

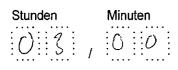
2. Schätzen Sie die Veranstaltung anhand der folgenden Fragen ein:

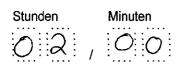
Mein durchschnittlicher wöchentlicher Arbeitsaufwand für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung beträgt in Stunden / Minuten:

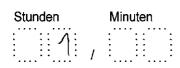
Stunden		Minuten	
04	1	0 0	



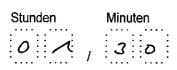








Stunden		Minuten
Z	1	00



Stunden		Minuten	
0]	1	D	O

Stunden Minuten Stunden Minuten Stunden Minuten Minuten Stunden Minuten Stunden Minuten Minuten Stunden Stunden Minuten

Welche Gesamtnote würden Sie der Veranstaltung geben:

Gesamtnote

1,3

Gesamtnote



Gesamtnote





Gesamtnote





Gesamtnote





Gesamtnote





Gesamtnote





Gesamtnote





Gesamtnote





Gesamtnote





Gesamtnote





Gesamtnote





Gesamtnote





Gesamtnote





Gesamtnote

2 0

T STREET, STRE

Gesamtnote

1, 7

Gesamtnote

2,0

3. Offene Fragen

Was ist besonders gut an der Veranstaltung?

· die Begeisterung für die Thematik

- Vielfalt de Boispide - Motivatin fi Manual Stud. Hiberten.

- Beispiele Conschoolich enhlort. - Gliederung der Vorlesung.
 - Prosen to him cls sleft
 Es vord viel met Deispielon sersentet
 Die Theorie extel in prakticle. Anvendensen vordutlicht

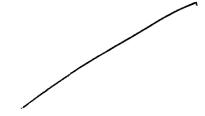
- Gule Beispiele

- gule Beispiele

Vorrechniss a der Tatel! Whate Beispiele!

-freundlich gegenüber Studierenden - genereller Umgang mit "

Was ist verbesserungswürdig an der Veranstaltung?



Die Vorlesung schandlet den Stoff meht in dem Umfag vie es die Ging erfordet, soders die Genry als eigenstandige Volerang fungiet

- Shript zur Vorlesung

- gene noch mehr Praxisterspiele

· esk llag eins Zusamma se jasoler skott

- Vorkung and Oburg better abithmen

- ab und 7a Welleicht met ein genaneres Beigstel geben, wur genan pariet

- Beispiel der Gerchwindig habsregelny, war genan pariet wie ner warm?

(beispielsmire)

quisdhedurch etwas languiering, da waren mehr Beispiele die an der Tafel veranschauticht werden gut. diese hellen meist mehr, als die PPT-Folien!

- Skriptum an bieten

Was sollte unbedingt beibehalten werden?

· Beispiele, das Video de Bahnübergangs

-Die A.t der Vorlesung

- Mischery cus Power-Point und Tapel



Rechteitige Veröffentlichung der Vorlesungsfolien